

Presseinformation

27. Februar 2019

Philips präsentiert Premiumsystem DigitalDiagnost C90 für die digitale Radiographie

Hamburg/Wien – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) erweitert sein Portfolio für die digitale Radiographie. Auf dem [European Congress of Radiology \(ECR\)](#) in Wien stellt das Gesundheitsunternehmen [DigitalDiagnost C90](#) dem europäischen Fachpublikum vor. Das neue deckenmontierte Premiumsystem ist mit einer Live-Kamera in der Tiefenblende ausgestattet, bietet flexible Konfigurationsmöglichkeiten und entlastet den Anwender durch zahlreiche Automatisierungsfunktionen. Optimierte Arbeitsabläufe tragen zu einem höheren Patientendurchsatz und mehr Komfort bei.

Vertrauen ist gut, Kamera ist besser

DigitalDiagnost C90 macht die bewährte, intuitiv aufgebaute Touchscreen-Benutzeroberfläche Philips [Eleva](#) erstmals auch im Untersuchungsraum direkt am Patienten verfügbar. Zusätzlich integriert das System eine Live-Kamera im Eleva Tube Head, die dem Anwender dabei hilft, die größte Fehlerquelle beim Röntgen auszuschalten. Mehr als zwei Drittel aller Wiederholungsaufnahmen resultieren nämlich aus einer inkorrekten Patientenpositionierung.¹ Bei DigitalDiagnost C90 stimmt gleich die erste Aufnahme, denn die Live-Kamera im Eleva Tube Head sieht alles. Im Untersuchungsraum zeigt sie den darzustellenden Zielbereich aus der Vogelperspektive und erleichtert so selbst bei adipösen Patienten die präzise Positionierung. Von der Workstation im Kontrollraum aus erlaubt sie unmittelbar vor dem Auslösen der Aufnahme eine letzte Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur. Dadurch können Wiederholungsuntersuchungen mit unnötiger Strahlenexposition des Patienten vermieden und wertvolle Zeit gespart werden.

Intuitive und automatisierte Bedienung

Auch das selbsterklärende Eleva Interface mit individuell anpassbaren Einstellungen und Presets sowie zahlreiche Automatisierungsfunktionen helfen dem Anwender beim wirtschaftlichen Umgang mit der Ressource Zeit. „Durch die intuitive Benutzeroberfläche arbeiten sich die Mitarbeiter rasch in das System ein. Die klare Struktur der hinterlegten Organprogramme ermöglicht zusammen mit der Flexibilität der Anlage eine effiziente

¹ Little, K.J., et al. (2016) Unified Database for Rejected Image Analysis Across Multiple Vendors in Radiography, Journal of the American College of Radiology, 14(2), 208–216.

Patientenversorgung“, erklärt Prof. Dr. med. Jörg Barkhausen. Der Direktor der [Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck](#) arbeitet als erster Anwender in der DACH-Region seit Dezember 2018 mit DigitalDiagnost C90.

UNIQUE 2 für hohe diagnostische Sicherheit

Mit DigitalDiagnost C90 führt Philips UNIQUE 2 in die digitale Radiographie ein. Unabhängig von der Untersuchungsart und der Konstitution des Patienten verbessert die neue Bildverarbeitungssoftware die diagnostische Aussagekraft durch einen homogenen schwarzen Hintergrund, Kontrastharmonisierung und die automatische Hervorhebung von Details. Sie reduziert Artefakte und sorgt zuverlässig für schnelle, konsistente Ergebnisse. „Das System zeigt eine gute Bildqualität bei Aufnahmen aller Körperregionen“, so Prof. Barkhausen.

Röntgen ohne Raster mit SkyFlow Plus

SkyFlow Plus ist eine Alternative für Anwender, die ohne Raster arbeiten möchten. Die Weiterentwicklung von SkyFlow, dem branchenweit ersten Algorithmus zur Streustrahlenkorrektur bei mobilen Thoraxaufnahmen, ermöglicht nun von Kopf bis Fuß freie Aufnahmen ohne Qualitätseinbußen bei vergleichbarem Kontrasteindruck. Sowohl MTRAs als auch Patienten profitieren von kürzeren Vor- und Nachbereitungszeiten, da das Anbringen und Abnehmen des Rasters entfällt. Gleichzeitig trägt SkyFlow Plus dazu bei, Wiederholungsuntersuchungen aufgrund von Zentrierungsfehlern zu vermeiden und die Dosis zu minimieren.

„Mit DigitalDiagnost C90 haben wir eine integrierte Lösung für einen hochproduktiven digitalen Röntgenarbeitsplatz entwickelt. Der Anwender kann sehr schnell Bilder in exzellenter Bildqualität akquirieren und signifikante Potenziale zur Dosisreduktion realisieren – und das bei maximalem Bedien- und Patientenkomfort“, sagt Michael Heider, Business Group Manager Imaging Systems Philips DACH. Verschiedene Konfigurationsoptionen machen C90 außerdem zu einer Lösung, die sich an jede Anforderung und jedes Budget anpassen lässt.

Weitere Informationen: www.philips.de/healthcare/DigitalDiagnostC90

Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann
PR Manager Health Systems
Philips GmbH Market DACH
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186
E-Mail: kerstin.zimmermann@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die

Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 77.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2018 einen Umsatz von 18,1 Milliarden Euro. Mehr über Philips Health Systems im Internet: www.philips.de/healthcare